

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:88480-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Aufschlussbohrungen  
2020/S 037-088480**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: HPA Hamburg Port Authority, AöR

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600

Postleitzahl: 20457

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Harald Meißner

E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)

Telefon: +49 4042847-2829

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.6) Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Neue Köhlbrandquerung – Bohrtunnel, Wasserseitige Erkundungsbohrungen

Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0783-19-V-EU

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45122000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Im Rahmen der Baugrundhauptuntersuchung sind für die Köhlbrandquerung im Bereich des Köhlbrands wasserseitige Bohrungen geplant.

— 17 wasserseitige Trockenbohrungen mit durchgehender Entnahme von Kernlinern (im Folgenden Trockenbohrungen genannt) mit voraussichtlichen Bohrtiefen zwischen 45 m und 60 m.

In Abhängigkeit von den Bohrerergebnissen kann im Einzelfall auch eine Verlängerung der Bohrtiefe bis 70 m unter Gewässersohle erforderlich werden.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Hamburg Port Authority Hamburg (HPA) plant als Ersatz für die Köhlbrandbrücke den Neubau der Elbquerung (Brücke oder Tunnel) als Verkehrsweg zur Befahrung durch PKWs und LKWs. Die Planung der Tunnelvariante sieht 2 parallele Tunnelröhren mit ca. 15,5 m Außendurchmesser und einer Trassenlänge von ca. 3,0 km vor, die im Hamburger Hafengebiet vom östlichen Roßhafen über den Roßkanal, den Köhlbrand und den westlichen Rugenberger Hafen geführt werden.

Im Rahmen der Baugrundhauptuntersuchung sind für die Köhlbrandquerung im Bereich des Köhlbrands 17 wasserseitige Bohrungen geplant. Die Lage der geplanten Ansatzpunkte der Baugrundaufschlüsse und die erforderlichen Aufschlusstiefen sowie die Wassertiefen sind dem Bohrplan zu entnehmen. Von den Bohrplänen abweichende Ansatzpunkte können sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, aufgrund von behördlichen Auflagen sowie aufgrund der technischen Ausführbarkeit ergeben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 076-181858](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** EC-0783-19-V-EU

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2) Auftragsvergabe**

##### **V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

19/12/2019

##### **V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH

Postanschrift: Im Alten Moor 8a

Ort: Seevetal

NUTS-Code: DE933

Postleitzahl: 21220

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### **V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

##### **V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

##### **V.2.6) Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Das Vergabeverfahren erfolgte nach der SektVO 2016.

Grundlage für die Auswahl der Bieter war das HPA-Qualifizierungssystem für Baugrunderkundungen QS-B-001.

Die Nummer der entsprechenden EU-Bekanntmachung lautet: 2019/S076-181858.

Die Bewertung der Angebote erfolgte über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt waren.

#### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelderstraße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

##### **VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

##### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 GWB 2016

##### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

##### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/02/2020